

Abgabe Rathaus am 08.06.17

Protokoll	Ortsbeirat Brachtal Streitberg	Erstellt am:
	Sitzung vom 02.06.2017	04.06.2017
Sitzung: Beginn: 20:05 Uhr		Ende: 21:40 Uhr
Anwesende: Torsten Gast, Pierre Kurth, Wilhelm Leo, Gerfried Repp, Herbert Roller		
Gäste: Bürgermeister Wolfram Zimmer		
1. Beigeordneter Roland Tzschietzschker		

Punkt	Thema Feststellung /	Kommentar / Veranlassung																														
1.	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit																															
	Ortsvorsteher Torsten Gast eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gäste, den anwesenden Bürgermeister, den 1. Beigeordneten Roland Tzschietzschker sowie die anwesenden Vertreter der Presse.																															
2.	Einladung Form/Frist & Beschlussfähigkeit																															
	Gegen Form und Frist der Einladung gab es keine Einsprüche. Ortsvorsteher Gast stellte die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.																															
3.	Niederschrift 01/17 und Genehmigung																															
	Schriftführer Herbert Roller verlas die TOP Überschriften sowie einige wesentlichen Unterpunkte der Sitzung vom 20.01.2017 und wies darauf hin, dass das vollständige Protokoll beim Ortsbeirat, bei der Gemeindeverwaltung sowie, nach ihrer Genehmigung durch den Ortsbeirat, auf der Homepage der Gemeinde vollständig eingesehen werden könnten. Es wurden keine Änderungswünsche geäußert, daher gilt das Protokoll als angenommen.																															
4.	Mitteilungen des Vorsitzenden																															
	4.1 Anfrage an Hessenmobil Ortsvorsteher Torsten Gast erläuterte, dass er bei Hessenmobil eine Anfrage hinsichtlich der Erneuerung der L3314 von Wittgenborn bis Helfersdorf abgegeben hatte. Die Anfrage ergab, dass vor dem Jahr 2022 seitens Hessenmobil nicht mit einer grundhaften Erneuerung der Straße zu rechnen sei. Nach derzeitigem Stand werden ausschließlich die besonders schadhafte Stellen ausgebessert.																															
<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>BGM</td> <td></td> <td>Der Gemeindevorstand</td> <td>FBL</td> <td>VZ</td> </tr> <tr> <td><i>lv, 2</i></td> <td></td> <td>63636 Brachtal</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>T</td> <td>R</td> <td>09. JUNI 2017</td> <td>T</td> <td>R</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>I</td> <td>II</td> <td>III</td> <td>IV</td> <td>V</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>			BGM		Der Gemeindevorstand	FBL	VZ	<i>lv, 2</i>		63636 Brachtal			T	R	09. JUNI 2017	T	R						I	II	III	IV	V					
BGM		Der Gemeindevorstand	FBL	VZ																												
<i>lv, 2</i>		63636 Brachtal																														
T	R	09. JUNI 2017	T	R																												
I	II	III	IV	V																												

4.2 Verkehrszählung

Die ursprünglich für das Frühjahr 2017 geplante Verkehrszählung in der Spielberger Straße und der Brachtstrasse kann nicht wie geplant durchgeführt werden. Das hierzu benötigte „unauffällige“ Gerät ist defekt. Derzeit wird die Neubeschaffung eines entsprechenden Gerätes durchgeführt. Durch die Gemeinde Brachttal wurde die digitale Anzeigetafel, auf der die gefahrene Geschwindigkeit angezeigt wird, aufgestellt. Zusätzlich zur Anforderung des Ortsbeirats gibt es diverse Beschwerden von Anwohnern des Ober- und Unterdorfs über stark überhöhte Geschwindigkeiten der Straßennutzer. Im Verlauf der Sitzung gab Bürgermeister Wolfram Zimmer bekannt, dass die Angebote für die Beschaffung eines Zählgerätes vorlägen und derzeit geprüft würden, so dass in absehbarer Zeit mit der Neubeschaffung eines entsprechenden Gerätes gerechnet werden könne.

4.3 Durchführung der Ralley am 22.07.2017

Ortsvorsteher Torsten Gast gab bekannt, dass der Ortsbeirat im Rahmen eines Anhörungsverfahrens eine Stellungnahme zu der geplanten Veranstaltung abgegeben habe. Die von der Verwaltung gesetzte Frist machte eine öffentliche Beratung und Beschlussfassung unmöglich, daher wurden die Mitglieder des Ortsbeirats durch den Ortsvorsteher mündlich zu dem Thema befragt. Das Ergebnis der Befragung wurde in die Stellungnahme aufgenommen und bei der Beschlussvorlage in der Gemeindevertretersitzung am 22.05.2017 verlesen. Die Abstimmung in der Gemeindevertretersitzung ergab, dass die Ralley unter Auflagen stattfinden kann. Diese sind: Reparatur evtl. beschädigter Wirtschaftswege, Verkehrsüberwachung und Lärmmessungen während der Ralley innerhalb der Ortsdurchfahrt.

4.4 Flutgräben und Einläufe

Die Flutgräben der Drainage Jungviehweide, die Entwässerung im Unterdorf sowie der Einlauf am Marktweg wurden durch den Bauhof ausgebagert und gesäubert. Ortsvorsteher Torsten Gast wies darauf hin, dass der Bauhof hier eine sehr gute Arbeit geleistet habe.

4.5 Rückseitige Glastüren am Dorfgemeinschaftshaus

Ortsvorsteher Torsten Gast gab bekannt, dass ihm noch kein Ergebnis einer Begutachtung durch eine Fachfirma vorläge. Bürgermeister Wolfram Zimmer erläuterte hierzu, dass die Glastüren durch den Bauhof geprüft wurden und die Setzungsschäden mittels Nachjustierung reguliert werden könnten. Dies soll in der nächsten Zeit erfolgen.

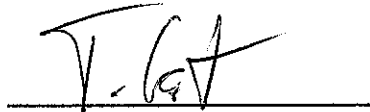
	<p>4.6 Alternative Nutzung gemeindlicher Grundstücke Ortsvorsteher Torsten Gast gab bekannt, dass bei ihm eine weitere Anfrage eines Unternehmens eingegangen sei. Das Unternehmen sei an der Nutzung des Grundstücks für Kompensationsmaßnahmen interessiert. Die Grundstücke und Flächen wurden benannt, und die Kontaktdaten des Bürgermeisters mit der Bitte, sich künftig direkt mit ihm in Verbindung zu setzen, wurden übermittelt. Bürgermeister Wolfram Zimmer erläuterte, dass eine mögliche Nutzungsänderung derzeit durch den RP geprüft würde.</p> <p>4.7 Arbeitseinsatz rund um das DGH Ortsvorsteher Torsten Gast berichtete, dass der Arbeitseinsatz rund um das DGH am Samstag, 08.04.2017 trotz mäßiger Beteiligung erfolgreich gewesen sei. Am Bachgeländer wurden drei Felder erneuert, die Terrasse mit einem Hochdruckreiniger gereinigt, ein Baum an der Giebelfassade entfernt und die Wasserrinnen und Gehwege am Grundstück gereinigt.</p>	
5.	Finanzmittel für den Haushalt 2018	
	<p>Ortsvorsteher Torsten Gast teilte mit, dass der Haushalt für 2018 bis Dezember 2017 verabschiedet werden solle. Daher ist es erforderlich, dass durch den Ortsbeirat zu berücksichtigende Haushaltsansätze rechtzeitig abgegeben werden. Bürgermeister Wolfram Zimmer wies darauf hin, dass diese Vorschläge bis Mitte Juli 2017 bei der Verwaltung vorliegen müssten, damit sie im Haushaltsentwurf eingearbeitet werden könnten. Zudem solle die Liste der zu bearbeitenden Straßenschäden um die aktuell neuen Schäden erweitert werden. Als Ergebnis des Projekts „Vitale Treffpunkte“ soll das DGH Streitberg stärker für Familienfeiern, auch aus anderen Ortsteilen, für Kochkurse, Seminare und ggf. Schulungsveranstaltungen genutzt werden. Der ortsansässige Daniel Bien soll in die Durchführungen eingebunden werden. Hierzu haben bereits Gespräche mit ihm stattgefunden.</p> <p>Da die Parkplatzsituation rund um das DGH nicht befriedigend ist, schlug Ortsvorsteher Torsten Gast vor, dass der ehemalige Festplatz hierzu genutzt werden könne. Man könnte zwei Stellplätze für Wohnmobile (ausschließlich zum Kurzparkzeiten anlässlich von Veranstaltungen im DGH) und bis zu acht PKW Einstellplätze einrichten.</p> <p>Für diese Maßnahme wären rund 25.000,-- € erforderlich. Ortsvorsteher Torsten Gast stellte den Antrag, diese Maßnahme durchzuführen und die dafür erforderlichen Mittel in den Haushalt 2018 einstellen zu lassen. Der Ortsbeirat Streitberg beschloss einstimmig, diese Maßnahme zu beantragen.</p>	

6.	Fassadenanstrich der Trauerhalle	
	<p>Ortsvorsteher Torsten Gast gab bekannt, dass die vorgesehenen Mittel in Höhe von 2.000,- € für die Durchführung der Fassadenrenovierung im Haushalt 2017 bereit stünden. Die erforderlichen Farben sollen damit beschafft werden. Die Nutzung des Gerüstes der Jagdgenossenschaft Streitberg muss noch geklärt werden. Eine Liste, auf der sich Freiwillige zur Teilnahme an dem Arbeitseinsatz eintragen könnten, wurde ausgelegt.</p>	
7.	Erneuerung der Rabatte Bachstraße	
	<p>Ortsvorsteher Torsten Gast teilte mit, dass mit der Maßnahme nicht vor Herbst begonnen werden solle. Die Art der Ausführung wurde zur allgemeinen Diskussion gestellt.</p> <p>Zum Vorschlag, die Rabatte zu pflastern und als Parkplatz zu nutzen, erläuterte Bürgermeister Wolfram Zimmer, dass dies nicht möglich sei. Es handele sich um eine Nutzungsänderung, die von der zuständigen Behörde nicht genehmigt werden würde. Das Anlegen der Rabatte sei bei der Sanierung der Straße als Bedingung zu Grunde gelegt worden.</p> <p>Hinsichtlich der Bedenken einiger Anlieger, dass diese mit der Pflege der Rabatte allein gelassen würden, schlug er vor, die Rabatte mit einer Blühpflanzenmischung einzusäen. Diese könne nach der Blüte durch den Bauhof abgemäht werden. Keinesfalls seien ausschließlich die Anwohner verpflichtet, die Rabatte in Ordnung zu halten. Diese sei ein Aushängeschild für den gesamten Ortsteil und die Pflege einer mit Dauerpflanzen angelegten Rabatte obliege deshalb auch den Einwohnern des gesamten Ortsteils. Im Zweifel müsse dies durch Mitarbeiter des Bauhofs unterstützt werden, aber in erster Linie sei es die Aufgabe der Ortsansässigen.</p> <p>Bürgermeister Wolfram Zimmer erläuterte noch seine Vision, dass sich bei Arbeitseinsätzen der Ortsbeiräte, künftig jeweils mindestens ein Mitglied aus jedem Ortsbeirat der Gemeinde Brachttal an der Maßnahme beteiligen solle. Dadurch könne das „Ortsteildenken“ allmählich abgeschafft werden.</p> <p>Vom Ortsbeirat wurde vorgeschlagen, dass die Rabatte, beginnend beim Grundstück „Ochsenwirt“ bis einschließlich Grundstück „Desch“, eingesät werden und ab dort eine Bepflanzung mit zu unterschiedlichen Zeiten blühenden Stauden erfolgen solle.</p> <p>Dieser Vorschlag wurde allseits begrüßt. Bürgermeister Wolfram Zimmer bat darum, einen entsprechenden Plan zu erstellen, damit die erforderlichen Sämereien, bzw. Pflanzen und Lavasteine rechtzeitig beschafft werden könnten.</p>	

8.	Verschiedenes	
	<ul style="list-style-type: none"> • Bürgermeister Wolfram Zimmer erwähnte, dass bei Aufräumarbeiten im Bauhof Kunststoffpfosten gefunden wurden. Diese seien für die Erneuerung des Geländers um das DGH vorgesehen. Da die Erneuerung des Geländers gerade abgeschlossen wurde, soll geprüft werden, ob die Pfähle noch erforderlich sind. • Bürgermeister Wolfram Zimmer gab bekannt, dass im DGH Streitberg einen Workshop stattfinden solle. Dabei sollen die Bürger Vorschläge erarbeiten, was sie für ihren Ortsteil tun könnten bzw. wodurch sich der Ortsteil besonders hervortut. Dies sei im Ortsteil Udenhain bereits mit großem Erfolg durchgeführt worden und solle nun in allen Ortsteilen wiederholt werden. 	



Herbert Roller
Schriftführer



Torsten Gast
Ortsvorsteher